



Raiffeisenbank Westhausen eG

Fünf Prozent Dividende und weitere Erfolgszahlen

Mitgliederversammlung Raiffeisenbank Westhausen präsentiert Geschäftszahlen 2016 und wählt Aufsichtsrat.



Westhausen. Sehr gut besucht war die Generalversammlung der Raiffeisenbank Westhausen in der Turn- und Festhalle. Die Bank sei im Jahr vor ihrem 125-jährigen Bestehen glänzend aufgestellt, betonte Bürgermeister Herbert Witzany – auch im Namen seines Rainauer Amtskollegen Christoph Konle. Er nannte die Raiba eine starke wirtschaftliche Säule.

Karl Kucher, der Aufsichtsratsvorsitzende, führte die Mitgliederversammlung und berichtete über die Tätigkeit des Aufsichtsrates. Auskunft über die Geschäftsentwicklung gab Vorstand Gerd Rothenbacher. In einer Präsentation informierte er über den Stand der Renovierungsarbeiten an den drei Geschäftsstellen. Weiter stellte er Anja Göschl, Tatjana Rief, Günther Beck, Jochen Beck und Alexander Seckler vor, die die neu geschaffene zweite Führungsebene bei der Bank bilden.

Wirtschaftsprüfer Sven Haag vom Landes-Genossenschaftsverband verlas die Zusammenfassung des Prüfberichtes für das Geschäftsjahr 2016. Der Raiba Westhausen wurde der „uneingeschränkte Bestätigungsvermerk“ erteilt.

Die Wahlen zum Aufsichtsrat leitete Generalbevollmächtigter Werner Schneider. Dabei wurden Franz Brenner, Anton Deis und Dietmar Schellmann in ihren Ämtern bestätigt.

Alle Beschlussfassungen leitete Dr. Mathias Klasen, Rechtsanwalt beim Genossenschaftsverband. Der Vorschlag zur Verwendung des Bilanzgewinnes mit der Auszahlung einer Dividende von fünf Prozent wurde einstimmig bestätigt.

Eine besondere Ehrung erfuhr der stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende Dr. Karl Lenz am Abend. Für sein 25-jähriges Engagement bei der Raiffeisenbank Westhausen verlieh ihm der Baden-Württembergische Genossenschaftsverband, vertreten durch Sven Haag, die silberne Ehrennadel mit Urkunde.

Die Bankmitglieder waren zu einem Abendessen, umrahmt vom Fanfaren- und Musikzug Lippach, eingeladen. Danach sorgten „Hillus Herzdropfa“ für reichlich Lachtränen.

© Schwäbische Post 01.06.2017 18:41
Erscheinungsdatum 02.06.2017